

# **Inhaltsverzeichnis**

1. Oelhss	17
2. APRS auf Kurzwelle	5
3. Benutzer Diskussion:Oe3gsu	8
4. Benutzer:Oe1mcu	11
5. Benutzer:Oe3gsu	14



#### **Oe1hss**

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

Ze	eile 1:
+	[[Kategorie:APRS]]

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

Inhaltsverzeichnis	
1 Ein Beispiel für APRS auf KW:	
1.1 per Internet:	18
1.2 in UiView:	19
2 Aussichten:	19



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

_	 	

+ [[Kategorie:APRS]]

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

# Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr

# Inhaltsverzeichnis 2 Aussichten: 7



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

iii e	Τ.
_	

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

+ [[Kategorie:APRS]]

# Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr

# Inhaltsverzeichnis 2 Aussichten: 10



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

Ze	eile 1:
+	[[Kategorie:APRS]]

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

Inhaltsverzeichnis	
1 Ein Beispiel für APRS auf KW:	
1.2 in UiView:	13
2 Aussichten:	13



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

26	iie.	Ι.	

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

+ [[Kategorie:APRS]]

Inhaltsverzeichnis	
1 Ein Beispiel für APRS auf KW: 1.1 per Internet:	
1.2 in UiView:	
2 Aussichten:	16



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

#### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 15. Juni 2008, 19:19 Uhr (Qu Version vom 30. Juni 2009, 21:58 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3gsu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied

# elltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

#### Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

### Zeile 1:

[[Kategorie:APRS]] == Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

Inhaltsverzeichnis	
1 Ein Beispiel für APRS auf KW: 1.1 per Internet:	
1.2 in UiView:	
2 Aussichten:	19



Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild 3

"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in "normal" und " robust" – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

#### per Internet:



man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

### Aussichten:

mehrere OM's aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema "APRS – weltweit" zu beschäftigen.